



Boots- & Yachtlack

Speziallack für Holz auf Yachten,
Sportbooten oder Holz im Außenbereich



1 Liter reicht für ca.
10 m² je Anstrich



Überarbeitbar nach
14 Stunden

Eigenschaften:

Farbloser, hochglänzender Speziallack für extrem glatte Anstriche. Die behandelten Flächen sind seewasserfest (DIN 53167/50021 Salzsprühnebelprüfung), witterungsbeständig gemäß DIN 53387, abriebfest, glanzstabil und beständig gegen Alkohol und Haushaltsreiniger.

Anwendungsbereiche:

Für die Neulackierung oder Renovierung von Holz und Holzwerkstoffen bei Yachten, Sport- und Freizeitbooten – innen und außen. Auch geeignet für Holz im Außenbereich wie hochbeanspruchte Gartenmöbel oder zur Hirnholzversiegelung.

Inhaltsstoffe (nach VdL-RL 01):

Alkydharze, entaromatisiertes Testbenzin, Xylol, Isobutylketon, Ethylbenzol, Calciumhexanoat, Tallow des Metalls Zirkon, aminische Antihautmittel

Technische Daten

Dichte bei 20 °C: ca. 0,931 g/cm³ (DIN 51757)

Viskosität: 80–90 s im DIN 6 mm-Becher

Verdünnung: CLOU EV-Verdünnung

Glanzgrad:

hochglänzend

Gebindegrößen:

250 ml, 750 ml und 2,5 l

Lagerung:

Trocken und kühl lagern. Vor Frost schützen. Haltbarkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 3 Jahre. Anbruchgebilde nach Entnahme dicht verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben (EAK-Nr.: 08 01 11).

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Warnhinweise:

Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Vorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken sowie öl-, fett- und silikonfrei sein. Bei Renovierungsarbeiten die Oberfläche sorgfältig reinigen, mit Körnung 240 anschleifen und entstauben. Lose Altanstriche und Verunreinigungen restlos entfernen. Rohe Holzoberflächen mit Körnung 150–180 schleifen und entstauben.

Verarbeitung:

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Mit Pinsel oder Rolle nicht zu dick auftragen, um eine vollständige und rasche Durchtrocknung sicherzustellen. Hirnholz (End- und Schnittstellen) so oft streichen, bis die Fasern gut gesättigt sind.

Neulackierung

Grundierung: Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes Boots- & Yachtlack mit 20–40 % CLOU EV-Verdünnung verdünnen und die Holzoberfläche grundieren.

Zwischenanstrich: Nach Trocknung mit Körnung 240 anschleifen, entstauben, Boots- & Yachtlack mit 10–20 % CLOU EV-Verdünnung verdünnen und 1x auftragen.

Endlackierung: Bis zu drei Schlussanstriche unverdünnt auftragen. Zwischen allen Aufträgen bei guter Belüftung mindestens 14 Stunden trocknen lassen und jeweils mit Körnung 240 schleifen und entstauben.

Renovierung

Grundierung und Zwischenanstrich erfolgen wie bei der Neulackierung. Ist der alte Anstrich noch intakt, genügt ein Schlussanstrich.

Ergiebigkeit:

1 Liter reicht für ca. 10 m² je nach Saugfähigkeit des Holzes.

Trocknung:

(bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte)

Der Anstrich ist nach 3–4 Stunden griffest und nach 14 Stunden überlackierbar. Vollständige Durchhärtung und Belastung nach mindestens 14 Tagen. Während der Verarbeitung und Durchtrocknung für gute Ablüftung sorgen (Flächen nicht abdecken) und vor Feuchtigkeitsbelastung schützen.

Temperatur, Luftfeuchte und Untergrund beeinflussen die Trocknung. So verlängern sich die Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Verwendete Pinsel oder Walzen sofort nach Gebrauch mit CLOU EV-Verdünnung reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Besondere Hinweise:

Lack-, Werkstück- und Umgebungstemperatur dürfen während der Verarbeitungs- und Trocknungszeit nicht unter 15 °C liegen.

Auf eine ausreichende Gesamtschichtstärke achten, um eine einwandfreie Strapazierfähigkeit zu gewährleisten.

Zwischen den Lackiergängen eine ausreichende Trockenzeit einhalten, um eine gute Durchtrocknung der gesamten Schicht zu erhalten.

Benutzte Lappen und Arbeitsgeräte wie Pinsel können zur Selbstentzündung neigen, diese nach Gebrauch mit Wasser tränken und Lappen zusätzlich glatt ausgebreitet im Freien trocknen lassen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich.

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de. Stand Dezember 2020